

1

Lest euch die Begriffe durch.

Recherchiert die heutige Bedeutung der Worte im Deutschen. Beurteilt, ob die ursprünglich jiddische oder hebräische Bedeutung eine andere ist. Nutzt dafür Wörterbücher oder Onlinequellen (**Duden.de**, **dwds.de**). Dokumentiert eure Ergebnisse in einer Tabelle.

BEGRIFF	HEUTIGE BEDEUTUNG	HERKUNFT
dufte	gut, fein	von hebr. <i>tow</i> : gut
malochen	schwer arbeiten	von hebr. <i>melach</i> bzw. jidd. <i>meloche</i> : Arbeit
meschugge	verrückt	von hebr. <i>meschugga</i> bzw. jidd. <i>meschuggo</i> : verrückt
Mischpoke	Familie, Verwandtschaft	von hebr. <i>mischpacha</i> : Familie
schmusen	liebkosen, zärtlich sein	von hebr. <i>schemuah</i> : Erzählung, Gerücht; davon abgeleitet <i>Schmus</i> : Gerede, Schmeichelei
Schlamassel	schwierige Lage, missliche Angelegenheit	von jidd. <i>schhlemas!</i> : kein/schlechtes Glück
Tacheles	Klartext reden, seine Meinung sagen	von jidd. <i>tachles</i> : Ziel, Zweck, bzw. hebr. <i>tachlit</i> : Ende, Äußerstes, Zweck
zocken	(Glücks-)Spiel, spielen	von jidd. <i>tschocken</i> : scherzen, froh sein, spielen

2

Informiert euch über die jiddische Sprache (Entstehung, Verbreitung im Mittelalter, im 19. Jahrhundert und heute) und notiert eure Ergebnisse. Nutzt dafür die Hinweise auf **tacheles.sachsen.de** oder andere Onlinequellen, zum Beispiel **www.religionen-entdecken.de** oder die Homepage des Jüdischen Museums Berlin.

Das Jiddische entstand um das 10. Jahrhundert als Sprache aschkenasischer (mitteleuropäischer) Juden im deutschen Sprachraum. Es verbindet mittelhochdeutsche Dialekte mit hebräischen, aramäischen und später slawischen Elementen. Im Mittelalter verbreitete es sich mit der jüdischen Migration nach Osteuropa, wo es zur Alltagssprache mehrerer Millionen Menschen wurde. Im 19. Jahrhundert war Jiddisch, vor allem in Polen und dem westlichen Teil des russischen Zarenreichs, eine lebendige Kultursprache mit eigener Literatur, Presse und Theater. Nach der Shoah, in der ein Großteil der jiddischsprachigen Bevölkerung ermordet worden war, verlor die Sprache massiv an Bedeutung. Heute gibt es weltweit noch etwa 1 bis 2 Millionen Sprecherinnen und Sprecher, vor allem in orthodoxen Gemeinden in den USA, Israel und Europa.

3

Ermittelt drei weitere Begriffe im Deutschen, die aus Minderheitensprachen oder Einwanderungssprachen stammen (z. B. Türkisch, Romani, Arabisch, Französisch, Polnisch ...).

Klärt für jeden Begriff

a) die heutige Bedeutung im Deutschen

b) die Bedeutung des Wortes in der Herkunftssprache.

Erstellt eine Übersicht mit den Begriffen und deren Bedeutung.

Mögliche Antworten sind:

BEGRIFF	BEDEUTUNG	SPRACHE
Döner	Fladenbrot mit Fleisch vom Drehspieß	Türkisch (»sich drehend«)
Bambule	Tumult, Aufruhr	Romani / Französisch
Trottoir	Gehweg	Französisch
Joghurt	=	Türkisch (»yoğurt«)
Ziffer	=	Arabisch (»şifr« = Null)
Tarif	=	Arabisch (»ta'rif« = Bekanntgabe, Festsetzung)
Portemonnaie	Geldbeutel, Geldbörse	Französisch (»porte-monnaie« = Geldträger)
Blamage	peinlicher Misserfolg	Französisch (»blâme« = Tadel, Schande)
Bankrott	Zahlungsunfähigkeit	Italienisch (»bancarotta« = zerbrochene Bank)
Fassade	Vorderseite eines Gebäudes	Italienisch (»facciata« = Vorderansicht)